



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

22

Mittwoch
29. Mai 2024

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 3
Amtliches

Seite 3
Aus den Ortschaften

Seite 4
Aus dem Rathaus

Seite 5
Soziales

Seite 6
Aus den Kirchen

Seite 8
Aus den Vereinen

Seite 12
Wissenswertes

ab Seite 24
Werbung



BACKNANG 
Die Murr-Metropole

Backnang blüht auf

Garten-Wettbewerbe, Vorträge, Workshops und Führungen 2024



Zier- und Nutzgartenwettbewerb

Anmeldeschluss: 3. Juni

„Offene Gartenporte“: Radtour zu zwei großen, naturnahen Gärten

12. Mai 2024 // 13 Uhr

ADFC-Radtour zu öffentlichen naturnahen und weiteren sehenswerten Gartenflächen

8. Juni 2024 // 10.15 Uhr

Gartenführung in Schöntal

10. Juli 2024 // 18 Uhr



Workshop: Aufstriche, Chutney und Relish einwecken

20. Juli 2024 // 10 Uhr

Workshop: Fermentieren – Altes Wissen neu entdecken

10. September 2024 // 17 Uhr

Vortrag: Der Garten im Winter – Ästhetik und Naturnähe vereint

25. Oktober 2024



Nähere Informationen unter

garten@backnang.de, 07191 894-277 oder www.backnang.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

| | |
|--|--------------|
| Notruf | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Polizei in Backnang | 909-0 |
| Rettungsdienst Krankentransporter | 112 |

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr
www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Donnerstag, 30. Mai 2024

Täles Apotheke Weissach im Tal, Welzheimer Straße 42
71554 Weissach im Tal, Tel.Nr.: **(07191) 3 45 16 50**

Samstag, 1. Juni 2024

Rats-Apotheke Allmersbach, Backnanger Straße 49
71573 Allmersbach im Tal, Tel.Nr.: **(07191) 35 90 20**

Sonntag, 2. Juni 2024

Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Hörschbachtalstraße 61
71540 Murrhardt, Tel.Nr.: **(07192) 90 09 17**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich –
Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt,
Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach

vorheriger Terminvereinbarung

unter Telefonnummer 07191 / 894 - 444 oder

per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

| | |
|----------|------------------|
| Montag | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 – 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 – 12.00 Uhr |

Maubach, Bregenzer Straße 8

| | |
|----------|---|
| Montag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr |

Waldrems, Neckarstraße 40

| | |
|----------|---|
| Dienstag | 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 12.00 Uhr |

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfe Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

AMTLICHES

Baumaßnahme Stadtbrücke

Asphalтарbeiten im Büttenefeld

Für die Asphalтарbeiten am oberen Ausgang der Stadtbrücke wird die Straße Büttenefeld vom Treppenabgang zur Stadtbrücke bis zum Parkplatz der Walddorfschule vollständig gesperrt sein. Die Asphalтарbeiten, durchgeführt von der Firma Fritz Müller GmbH, sind für den Zeitraum seit Montag, dem 27. Mai 2024, bis Freitag, dem 31. Mai 2024, geplant.

Tiefbauarbeiten in der Aspacher Straße

Seit Montag, den 27. Mai 2024, bis voraussichtlich Ende September 2024 werden die Ver- und Entsorgungsleitungen in der Aspacher Straße, zwischen dem Kreisverkehr Schöntaler Straße / Aspacher Straße / Friedrichstraße und dem Kreisverkehr Talstraße / Gerberstraße / Aspacher Straße erneuert und repariert. Anschließend werden die Verkehrsflächen neugestaltet. Hierfür ist eine halbseitige Sperrung des betreffenden Bereichs erforderlich.

Der Verkehr auf der Aspacher Straße in Fahrtrichtung stadtauswärts wird während der Arbeiten aufrechterhalten. In Fahrtrichtung stadteinwärts wird der Verkehr über die Friedrichstraße, Wilhelmstraße und Gerberstraße umgeleitet.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Entsorgungstermine



Entsorgungstermine Juni 2024

| | | |
|---------------|----------------------------|---------------|
| Restmülleimer | Donnerstag (2-wöchentlich) | 13. Juni 2024 |
| | Donnerstag | 27. Juni 2024 |
| Biomüll | Donnerstag | 6. Juni 2024 |
| | Donnerstag | 13. Juni 2024 |
| | Donnerstag | 20. Juni 2024 |
| | Donnerstag | 27. Juni 2024 |
| Blaue Tonne | Montag | 24. Juni 2024 |
| Gelbe Tonne | Mittwoch | 26. Juni 2024 |

Bitte alles bis 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.
Bitte alles an den bekannten Abgabestellen abgeben.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen:

| | |
|---------------------------------|---|
| Entsorgungszentrum Backnang: | Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr |
| Entsorgungszentrum Kaisersbach: | Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr |
| Entsorgungszentrum Schorndorf: | Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr |
| Entsorgungszentrum Winnenden: | Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr |
| alle Entsorgungszentren: | Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr |

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr AÖR unter der **Beratungs-Hotline:** 07151 501-95 35 beantwortet.

Anfragen per Telefax sind unter 07151/501 95 50 möglich.

E-Mail: info@awrm.de

De-Mail: info@awrm.de-mail.de

Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräte und Metallschrott (maximal zweimal im Jahr):

Die Anforderungskarten für die Abholung von Metallschrott und Elektro-Altgeräte ist kostenfrei und befindet sich im Umschlag der Informationsbroschüre, die Anforderungskarte für die Sperrmüll-Abholung für 20,- Euro und die Anforderungskarte für Express-Sperrmüll 40,- Euro sind bei den vom Landkreis eingerichteten Verkaufsstellen erhältlich.

Schulen und Kindergärten

Preisverleihung im Bürgerhaus

Am Mittwoch, den 8. Mai 2024, wurden die Preise zum 71. Europäischen Wettbewerb verliehen. Drei Schulen aus Backnang haben am Wettbewerb teilgenommen. Auch einige junge Künstlerinnen der Talschule waren mit dabei. Das Thema des Wettbewerbs lautete „Europa (un)limited“. Hier gab es verschiedene Unterthemen, die die Kinder künstlerisch umsetzen konnten. Von der Talschule wurden Bilder zu folgenden drei Themen gestaltet: „Grenzenloses Europa, tierisch gut“, „Brücken verbinden“ und „Mission Europa“. Die Kunstlehrkräfte wählten die besten Bilder aus und reichten diese beim Wettbewerb ein.



Insgesamt gewann die Talschule so 18 Orts- und 2 Landespreise. Zur Preisverleihung im Bürgerhaus wurden die Künstler, die Eltern, die Verwandtschaft und die Kunstlehrerinnen eingeladen.

Zu Beginn der Veranstaltung richtete der Oberbürgermeister Maximilian Friedrich ein paar Worte an die Gäste und es spielte ein Trio aus Blockflöten und Klavier. Die Preisträger wurden anschließend von Frau Karin Moll, der geschäftsführenden Schulleitung, mit einer Rede geehrt und erhielten Urkunden sowie Sachpreise.

Zum Schluss wurde noch ein gemeinsames Bild aller Preisträger für die Zeitung gemacht.



Stolz gingen alle Kinder nach der gelungenen Feier wieder nach Hause und werden sicherlich auch am nächsten Europäischen Wettbewerb wieder teilnehmen.



Autoren: Nela, Nele, Soley und Sevilya (Klasse 4)

Waldrems



Ortschaftsrat Waldrems

Waldremser Senioren-Treff

am Dienstag, 4. Juni 2024 um 14.30 Uhr
in der Radsporthalle

Alle Waldremser Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Man kann miteinander schwätzen oder auch ein Spielchen wagen.

Es sind einige Spiele vorhanden.

Gerne können Sie auch eigene Spiele mitbringen.

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie Kaltgetränke und frische Brezeln.

Auch Senioren unter 70 Jahren sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Regina Konrad
Ortsvorsteherin Waldrems

AUS DEM RATHAUS

Antragsfrist für die Vereinsförderung

Noch bis Sonntag, 30. Juni 2024, haben die eingetragenen Sportvereine sowie kulturelle und soziale Vereine mit Sitz in Backnang die Möglichkeit, bei der Stadt Backnang eine finanzielle Förderung für das Jahr 2024 zu beantragen. Die Förderrichtlinien und das entsprechende Antragsformular können interessierte Vereine auf www.backnang.de unter <https://www.backnang.de/kultur-sport-freizeit/vereine> abrufen.

Bei Rückfragen der Sportvereine gibt Frau Wallner, Bahnhofstraße 7, Telefonnummer 07191 894-646 gerne Auskunft. Kulturelle und soziale Vereine wenden sich bitte an Frau Lechler unter der Telefonnummer 07191 894-537 ebenfalls im Kultur- und Sportamt. Alternativ können dort auch die Antragsformulare in Papierform angefordert werden.

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

| | |
|-------------|-------------------|
| Dienstag. | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch. | 9.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag. | 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag. | geschlossen |
| Samstag. | 9.00 - 13.00 Uhr |

Sie möchten noch mehr über die Stadt Backnang und ihre Stadtteile erfahren?

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.backnang.de

Melanie Schuler leitet künftig die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie das Persönliche Referat

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss der Stadt Backnang hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 16. Mai 2024, Frau Melanie Schuler zur neuen Leiterin der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie des Persönlichen Referats des Oberbürgermeisters gewählt. Die Wahl wurde erforderlich, da der bisherige Stelleninhaber, Herr Christian Nathan, die Stadtverwaltung Backnang zum 12. Mai 2024 aufgrund seiner Wahl zum Bürgermeister der Stadt Waldenbuch verlassen hat.

Melanie Schuler ist seit Juni 2021 persönliche Referentin von Oberbürgermeister Maximilian Friedrich und seit April 2023

stellvertretende Stabsstellenleiterin. Zuvor war Melanie Schuler seit September 2014 persönliche Assistentin von Oberbürgermeister Maximilian Friedrich in seiner Zeit als Bürgermeister der Gemeinde Berglen.



Oberbürgermeister Maximilian Friedrich (rechts) gratuliert Melanie Schuler zum neuen Amt. Foto: Stadt Backnang

Frederik Schell wird neuer Pressesprecher der Stadt Backnang

Ab dem 1. Juni 2024 übernimmt Frederik Schell die Position des Pressesprechers der Stadt Backnang. Aufgrund der Wahl des bisherigen Stelleninhabers zum Bürgermeister der Stadt Waldenbuch wurde eine Neubesetzung innerhalb der Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit notwendig. Der 26-Jährige, der in Backnang aufgewachsen ist, bringt einen Bachelorabschluss in Kommunikationswissenschaft der Universität Hohenheim in Stuttgart mit. In den letzten Jahren konnte er wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Social Media und Öffentlichkeitsarbeit sammeln, unter anderem beim Südwestrundfunk, der Filmakademie Baden-Württemberg und in seiner Heimatstadt Backnang.



Frederik Schell wird neuer Pressesprecher Foto: Stadt Backnang

Redaktionsschluss
jeweils freitags, 12.00 Uhr
mitteilungsblatt@backnang.de

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 8 38 56
E-Mail: awo-backnang@t-online.de

Vorsitzender: Ullrich Naumann

Sprechzeiten: dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr und donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14.30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 92797 - 0
E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de
Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung
und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung
Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel. 92797-22

Ambulanter Hospizdienst
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus
E-Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst
„Pustelblume“
Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer
E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Tel. 92797 – 20

Stationäres Hospiz Backnang
E-Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel. 92797-40

SAPV Daheim SEIN
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung bei einem weit fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Krankheit mit schweren Symptomen
Tel. 92797-70, E-Mail: wir@sapv-daheimsein-remsmurr.de
www.sapv-daheimsein-remsmurr.de

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 6 85 41, Fax 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend
Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr.
Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge
Auf Anfrage - Anmeldung und Auskunft unter der Tel. 68541 oder per E-Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 60931 oder per E-Mail unter www.drk-backnang.de.

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 343139

E-Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 9.00 – 12.00 Uhr

mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr

samstags 9.00 – 12.00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang

Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690

Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rems-murr.de

Homepage: www.drk-rems-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655

Bundesweite Hilfetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016

Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ 110

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel. 6 09 31.

**Paulinenpflege Winnenden e.V.
Ambulanter Pflegedienst Backnang**

Stuttgarter Str. 139, 71522 Backnang

Tel. 07191 183 198 oder -199, Fax. 07191 183 212

E-Mail: pflegedienst@paulinenpflege.de

Homepage: www.pflegedienst.paulinenpflege.de

Ambulanter Pflegedienst „Pauline pflegt“ von der Paulinenpflege Winnenden e.V.

Ihr ambulanter Pflegedienst speziell für Menschen mit Behinderung, jeden Alters, mit folgenden Leistungen:

- Grund- und Behandlungspflege
- stundenweise Betreuung
- Unterstützung bei der Organisation des Alltags und im Haushalt
- Familienpflege
- Beratung
- Leistungen über persönliches Budget

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.**wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt**

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.

Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,

Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Telefon: 0175/9727898,

E-Mail: backnang@wellcome-online.de

AUS DEN KIRCHEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems

Telefon: 6 85 27, Fax 34 03 20

E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de

Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 2. Juni 2024

1. Sonntag nach Trinitatis

„Wer euch hört, der hört mich;

und wer euch verachtet, der verachtet mich.“

Lukas 10,16a

Sonntag, 2. Juni 2024

10.15 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Maubach (Diakon Manfred Zoll)

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Unger am Klavier und Frau Schubert mit der Querflöte begleitet.

Montag, 3. Juni 2024

17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 4. Juni 2024

17.00 Uhr Bubenjungschar (5. - 7. Klasse), GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 5. Juni 2024

19.30 Uhr Frauenkreis, GH Waldrems-Heiningen; „Christliche Bibelwanderung“

19.45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Vorankündigung:**Frauenverwöhnabend am 7. Juni 2024 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Maubach**

Herzliche Einladung zum Frauenverwöhnabend mit der Referentin Anne Ruth Weber, die zum Thema „Freude, die von innen kommt“ spricht.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, an einem Workshop teilzunehmen.

Angeboten werden:

- Sommerliche Kräutersnacks
- Steinbilder gestalten
- Biblische Balladen
- Gespräch mit der Referentin

Den Abend lassen wir in schöner Atmosphäre mit einem gemeinsamen Imbiss ausklingen.

Kostenbeitrag: 7,- Euro (evtl. zzgl. Materialkosten je nach Workshop)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 30. Mai 2024 mit Angabe Ihres gewünschten Workshops im Pfarramt an. Tel. 68527 oder per E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de

Wir freuen uns auf Sie!

Vertretungsregelung

Pfarrerin Renard hat vom 30. Mai bis zum 7. Juni 2024 Urlaub und wird in dieser Zeit wie folgt vertreten:

Vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2024 durch Dekan Köpf und vom 3. bis zum 7. Juni 2024 von Pfarrerin Götz.

Dekan Köpf: Tel.: 321810, E-Mail: Dekanatamt.backnang@elkw.de

Pfarrerin Götz: Tel.: 60290, E-Mail: tamara.goetz@elkw.de

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

| | | |
|--------------------|-----------|--|
| 14. Juli 2024 | 10.15 Uhr | Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen |
| 11. August 2024 | 10.15 Uhr | Pauluskirche Maubach |
| 15. September 2024 | 10.15 Uhr | Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen |
| 13. Oktober 2024 | 10.15 Uhr | Pauluskirche Maubach |
| 10. November 2024 | 10.15 Uhr | Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen |
| 15. Dezember 2024 | 10.15 Uhr | Pauluskirche Maubach |



**Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems**

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang

Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38

E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de

Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 30. Mai 2024

10.00 Uhr Fronleichnamsgottesdienst auf dem Sitftshof mit Prozession, Stiftshof

20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 1. Juni 2024

14.30 Uhr Trauung, Johanneskirche

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

19.00 Uhr Portug. Eucharistiefeier, Johanneskirche

Sonntag, 2. Juni 2024

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche

10.30 Uhr Kroat. Eucharistiefeier, Johanneskirche

15.30 Uhr Poln. Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 5. Juni 2024

18.00 Uhr Friedensgebet, Johanneskirche

Donnerstag, 6. Juni 2024

20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Bitte beachten: Vom 1. Juni 2024 bis 7. Juni 2024 finden keine Werktags Gottesdienste statt.**Friedensgebet am 1. Mittwoch im Monat in St. Johannes**

Herzliche Einladung zum Friedensgebet am Mittwoch, den 5. Juni 2024 und am Mittwoch, den 3. Juli 2024 um 18 Uhr in die Johanneskirche.

Das Leid, das durch Gewalt und die vielen Kriege weltweit geschieht, wird nicht weniger. Ein Ende ist nicht in Sicht. Unsere Ohnmacht darüber wollen wir vor Gott tragen, aber auch die Hoffnung auf Frieden in uns bestärken.

Dies geschieht durch symbolisches Handeln, Texte, Gebete und Lieder mit der Hoffnung auf Frieden. Herzliche Einladung an alle!

Claudia Ax, Monika Batzenschlager,
Michael Jungerth, Monika Schwartz

Seniorenachmittag

„Mit Musik geht alles besser“. Unter diesem Leitwort treffen sich die Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, den 6. Juni 2024, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Christkönig. Frau Monika Batzenschlager bringt die Menschen in Bewegung.

Kath. Öffentliche Bücherei

Im Juni und Juli ist die Bücherei wie folgt geöffnet: am 2. Juni 2024, 7. Juli und 21. Juli 2024 von 10.00 bis 10.30 Uhr; am 9. Juni, 16. Juni, 30. Juni und 14. Juli 2024 von 10.00 bis 10.30 Uhr und von 11.30 bis 12.00 Uhr. Am 23. Juni 2024 ist wegen des Straßenfestes keine Ausleihe. Ab 28. Juli 2024 ist die Bücherei wegen der Sommerferien geschlossen. Wir empfehlen unseren Lesern und Leserinnen sich rechtzeitig mit ausreichend Lesestoff für die Sommerferien einzudecken.

Das Büchereiteam

Ministranten Romwallfahrt

Bald geht es los. Die Vorfreude auf die internationale Ministranten-Romwallfahrt ist riesengroß. „mit dir“ - so lautet das Motto der Miniwallfahrt. Es stammt aus Jesaja 41,10 (Ich bin mit dir). Insgesamt 16 Ministrantinnen und Ministranten aus Backnang und Umgebung werden vom 28. Juli - 3. August 2024 in Rom unterwegs sein. Zu den Höhepunkten der Reise zählt der Gottesdienst mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz. Wir wünschen allen eine wunderschöne Reise und tolle Begegnungen.

Spirituelle Hüttenfreizeit

Vom 18. August bis 23. August 2024 laden wir alle interessierten jungen Leute zwischen 15 und 25 Jahren zu einer spirituellen Freizeit in die Hütte Egg ein (Österreich). Gemeinsam wollen wir Zeit mit Gott und anderen jungen Menschen verbringen. Dich erwartet Zeit zum Entspannen, Austauschen, Abenteuer, Wandern, Natur, Singen und Gebet. Die Kosten für die Teilnahme an der Hüttenfreizeit werden zwischen 100 - 120 Euro pro Person betragen. Inbegriffen sind An- und Abreise in Fahrgemeinschaften, Übernachtungen und gemeinsame Mahlzeiten. Die Plätze sind begrenzt.

Wenn du dabei sein möchtest oder Fragen hast, melde dich gerne unter Stefanie.Breithaupt@drs.de an.



Unsere Bäckerinnen vom Dorf- und Backhausverein Ilse Mann, Jennifer Rimpf, Dagmar Preis, und Susanne Merklein gaben den Schülern Tipps und Unterstützung wo es notwendig war.

Nachdem der Teig fertig war und ruhte, begannen die Schülerinnen und Schüler den Pizzateig für unser Vesper in Form zu bringen. Jeder hatte dann die Möglichkeit nach Lust und Laune seine eigene Pizza zu belegen.

AUS DEN VEREINEN

Gymnastik-Selbsthilfegruppe



| | |
|-----------------------|-------------------|
| Senioren-gymnastik | 8.30 – 9.30 Uhr |
| Wirbelsäulengymnastik | 9.30 – 10.30 Uhr |
| Osteoporose-Gymnastik | 10.30 – 11.30 Uhr |

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 73 43 15



DORF- UND BACKHAUSVEREIN WALDREMS e.V.



Homepage: www.dorf-backhausverein-waldrems.de

Schulbacktag

Vor den Pfingstferien hatten wir die beiden 3. Klassen der Talschule zu einem Projekttag mit dem Thema „Lebensmittel“ zu Gast. Genauer gesagt ging es um das Backen eines Holzofenbrot.

Wir konnten 30 Schülerinnen und Schüler mit ihren Klassenlehrerinnen im alten Feuerwehrgerätehaus Waldrems willkommen heißen.

Nach einer kurzen Erklärung von Heinz Holzwarth über den Ablauf ging es auch gleich los.

Heinz Holzwarth informierte über die Entstehung des Brotes und den Anbau von Weizen, aus dem unser heutiges Brot gebacken wurde.

Lothar Frey hatte die Backzutaten für die Schüler bereits vorbereitet. Jeder bekam Mehl, Hefe, Zucker und Wasser und konnte so seinen eigenen Brotteig herstellen.



Unser Brotteig hatte sich währenddessen verdoppelt, so dass er gefaltet und für den Backofen im Waldremser Backhäusle vorbereitet werden konnte.

In der Zeit, in der die Brote im Backofen waren, wurden die Pizzen im alten Feuerwehrgerätehaus gebacken und zur Stärkung auch gleich verzehrt.

Die Spannung stieg als es heiß: Die Brote kommen aus dem Backofen.

Das Ergebnis: Alle Brote sind top gelungen.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen ihre eigenen gebackenen Brote mit Stolz entgegen und präsentierten es den wartenden Eltern.



Nach dem gelungenen Backtag verabschiedeten wir die Nachwuchsbäckerinnen und Nachwuchsbacker in die wohlverdienten Ferien.

Uns vom Dorf- und Backhausverein hat es Spaß gemacht, das Backen von Holzofenbrot an Interessierte weiterzugeben. Solche Aktionen unterstützen wir gerne.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadtverwaltung Backnang, die uns das alte Feuerwehrgerätehaus Waldrems für diese Aktion zur Verfügung gestellt hat.

Dorf- und Backhausverein Waldrems

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Sport bei den Landfrauen in Heiningen

| MONTAG | | |
|--|--|---|
| Pilates 60 + | 10.00 Uhr 12x60 Minuten 66 € Mitglieder, 78 € Nichtmitglieder Kurs pausiert | Oberer Gymnastikraum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230 |
| DIENSTAG | | |
| Pilates und mehr... für Senioren | 10.00 Uhr 10x60 Minuten 55 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder Kurs pausiert | Oberer Gymnastikraum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230 |
| Powerpilates für Fortgeschrittene | 18.00 Uhr 12x60 Minuten 66 € Mitglieder, 78 € Nichtmitglieder Kurs pausiert | Unterer Gymnastikraum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230 |
| Linientanz für Alle | 18.30 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder, 65 € Nichtmitglieder ab 14. Nov. 2023 neuer Kurs ab 7. Mai 2024 | Oberer Gymnastikraum Reisbachhalle Jochen Basmann, Anmeldung Jutta Rieger-Ehrmann TEL. 960719 |
| MITTWOCH | | |
| Lauftreff (alle 2 Wochen) | 10.00 Uhr (ca. 90 Min.) Mitglieder kostenfrei Nichtmitglieder 10er-Karte 25 € pausiert | Parkplatz Spielplatz Horbachhof Marlies Baldus TEL. 0163/6951230 |
| DONNERSTAG | | |
| Austausch und Bewegung für Frauen | 10.00 Uhr (60 Min.) Mitglieder Jahrespauschale Einstieg jederzeit möglich | Unterer Gymnastikraum Reisbachhalle Heidi Taschner TEL. 68263 |

| | | |
|---|--|---|
| Hatha-Yoga für Alle | 10.00 Uhr 12x75 Minuten 90 € Mitglieder, 102 € Nichtmitglieder Kurs pausiert | Oberer Gymnastikraum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230 |
| Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz... | 18.00 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder + Nichtmitglieder | Oberer Gymnastikraum Reisbachhalle Manuela Lungo TEL. 1795060 |
| Pilates mit Vorkenntnissen | 19.00 Uhr 12x60 Minuten 66 € Mitglieder, 78 € Nichtmitglieder Kurs pausiert | Obere Gymnastikraum Reisbachhalle Marlies Baldus TEL. 0163/6951230 |

Modellbahner Backnang e.V.



Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit dem Bau und dem Betrieb einer Modelleisenbahnanlage in Spur H0 beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig.

Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen.

Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen.

Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübinger Str. 25 in Backnang - Heiningen. Treff jeden Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr.

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Backnang



Wanderung und Besuch der „Elektrotechnischen Sammlung Rittinger“ in Großerlach

Die Backnanger Naturfreunde laden am Mittwoch, den 5. Juni 2024 alle technisch interessierten Wanderfreunde zu einer Rundwanderung im Rottal bei Großerlach ein. Im Anschluss an die ca. 1,5 stündige Wanderung ist eine Rast - wenn gewünscht mit Einkehr - vorgesehen. Danach steht eine Führung durch die „Elektrotechnische Sammlung Rittinger“ in Großerlach auf dem Programm. In den Ausstellungsräumen sind mehr als 3.500 Exponate an alten Geräten, Materialien und alten Katalogen und Fachbüchern zu sehen. Die Besucher finden hier alles, was in irgendeiner Weise mit Strom zu tun hat: Haushaltsgeräte wie Bügeleisen, Haartrockner, Kaffeemaschinen, Kochplatten, Heizöfen, Waschmaschinen, Radios, Staubsauger, Toaster, Waffeleisen oder Plattenspieler, ebenso Elektroinstallationselemente wie Sicherungen, Kabel, Stecker oder Schalter.

Die Rückfahrt erfolgt voraussichtlich gegen 15.00 Uhr. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr vor der Eingangshalle des Backnanger Bahnhofs - dort werden, wenn möglich Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldung bis 31. Mai 2024 bei Achim Wagner unter der Mailadresse achim.wagner1@gmx.de. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben, eine kleine Spende im Museum ist erwünscht.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.



Homepage: www.rsv-waldrems.de

Besuch der Landesgartenschau in Wangen im Allgäu



Gemeinsam mit dem **OGV Weiler zum Stein** machen wir eine Exkursion zur diesjährigen LGS mit dem Reisebus.

Termin: Sonntag, 28. Juli 2024
 Beginn: 7.00 Uhr
 Treffpunkt: **Omnibus Pfizenmaier**
 Bietigheimer Str. 5, 71522 Backnang-Heiningen

Wir starten um 7.00 Uhr in Heiningen, 7.05 Uhr in Waldrems, 7.15 Uhr in Weiler zum Stein und sind **ab ca. 10.15 Uhr** auf der LGS (<https://lgs-wangen2024.de>) in Wangen. Hier ist **bis 17.00 Uhr** Zeit, um Eindrücke zu sammeln. Bitte an Vesper denken!

Die Kosten

- **OGV Mitglieder:** 50 Euro pro Person
- **Nicht-Mitglieder:** 55 Euro pro Person
- **Kinder** (bis 14 Jahre): 25 Euro

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung erforderlich bis Freitag, **19. Juli 2024** unter **Anmeldung.LGS@O-G-V.de** oder bei Elfi Trostel unter Tel. **6 85 28**.

Die Exkursion findet nur bei min. 40 Teilnehmenden statt.

Anmeldung zur LGS 2024



<https://o-g-v.de/LGS>

Seid Ihr dabei?

Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Montags ab 20.30 Uhr in der Radsporthalle: Gymnastik für Rücken und Bauch. Während der Winterzeit eine halbe Stunde früher. Davor nach Absprache Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Telefon 07191 6 39 97

Frauengymnastik

Mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Radsporthalle
 Übungsleiterin ist Frau Bettina Schimke-Oberländer (DOSB-Trainerin C Breitensport, DTB-Kursleiterin Yoga und Trainerin für Sportrehabilitation)
 Abteilungsleiterin ist Andrea Schüle, Telefon 07191 7 13 46

Radsportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike: freitags, 18.00 Uhr
 Mountainbike: samstags nach Absprache
 Rennrad: April bis September, mittwochs, 18.00 Uhr
 Radtouren: sonntags, 10.00 Uhr – open end,
 Start ist jeweils an der Radsporthalle, Langenbachstraße in Waldrems

Auskunft:

Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7 07 77 49
 Rennrad & Radtouren: Lothar Wurst, 0170 3 86 98 89

Radball

Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
 17.00 – 18.30 Uhr
 Schüler und Jugend: dienstags und donnerstags,
 18.30 – 20.00 Uhr
 Amateure: dienstags und donnerstags,
 20.00 – 22.00 Uhr
 Anfänger und Schüler: mittwochs und freitags,
 18.00 – 19.30 Uhr

Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei Markus Heckelmann per E-Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com.

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3 – 7 Jahren
 mittwochs: Rakitu MINIS 15.15 – 16.15 Uhr (ab 3 Jahren)
 Rakitu MAXIS 16.30 – 17.30 Uhr (ab 5 Jahren)

Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per E-Mail: rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de. Eine Anmeldung ist erforderlich!

Tischtennisclub Maubach e.V.



Homepage: www.ttc-maubach.de

Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach

in der Reisbachhalle der Talschule

Montags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Mittwochs 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)
Freitags 17.00 – 19.00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20.00 – 22.00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter Hans-Jürgen Schätzberger unter jugend@ttc-maubach.de, Tel. 07191 / 6 23 97 oder 017650501841

Tisch-Tennis-Club Maubach e.V.



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2024
am Freitag, den 14. Juni 2024 um 20.00 Uhr
in der Reisbachhalle

Hiermit lädt der Vorstand des TTC Maubach e.V. die Mitglieder gemäß §6 der Vereinsatzung zur Hauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Berichte der Mannschaftsführer
4. Bericht des Jugendleiters
5. Kassenbericht
6. Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Hauptversammlung schriftlich zu richten an die Schriftführerin des TTC Maubach:

Melanie Hägele, Fürstenfelderstr. 28, 71522 Backnang-Maubach

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme an der Hauptversammlung.

Michael Schützle

Für den Vorstand des TTC Maubach

Techniknote Abzüge hinnehmen. Am Ende reichte es doch für die Silbermedaille. Savina Goundas, Ronja Kramer und Marie Groven traten mit einer neuen ausdrucksvollen Choreografie an. Mit einer starken Wertung konnten sie ganz oben auf dem Siegerpodest Platz nehmen. Die erst 7jährige Noelia Vocino zeigte mit ihrer Partnerin Dilara Cvjeticanin Nervenstärke, die beiden erreichten in einem starken Umfeld den 5. Platz.

Bereits eine Woche später stand der nächste Termin im Wettkampfkalendar: Der 3tägige Augsburger Acro Cup mit Teilnehmern aus ganz Deutschland und aus Tschechien. Der Augsburger Acro Cup mit Teilnehmern aus ganz Deutschland und aus Tschechien.

Tag 1 stand im Zeichen des Nachwuchses und des Breitensports. Als Erste konnten sich Noelia Chiara Vocino und Dilara Cvjeticanin in der Altersklasse KFL Level 1 präsentieren. Sie zeigten eine schöne Übung und leisteten sich keinen Patzer, der 4. Platz war ihr Ergebnis.

Das Damenpaar Paula Rieger und Luisa Schwenger trat in der Wettkampfklasse 1 an, mit ihrer Übung konnten sie sich für das Siegerpodest empfehlen – sie erreichten den 3. Platz.

In der Wettkampfklasse 2 hatten Maylin Schiele und Mia Seibold zur Vorwoche an Sicherheit gewonnen, konnten bei starker Konkurrenz einen guten 6. Platz, aber leider keine Platzierung erreichen. Das Trainerinnenteam mit Tina Goundas, Katja Schiele und Melissa Heisenberger war mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden, konnten sich alle Sportlerinnen in ihren Leistungen zum letzten Wettkampf deutlich steigern.

Der zweite Wettkampftag stand für die Neu-Backnangerinnen Fanny Höfgen und Philippa Goundas im Zeichen von umgestellten und neuen Wettkampfübungen. Von der Trainerin Tina Goundas als Probewettkampf geplant, starteten die Sportlerinnen mit einer Balance und einer Tempöübung und erreichten in beiden Übungen den ersten Platz. Kleine Unsicherheiten des Vortages zeigten sich im Finale und führten zu einem Abgang während eines Handstands.



Philippa Goundas, Fanny Höfgen

TSG Backnang 1920 e.V. Sportakrobatik



TSG-Akrobatinnen bei Landesmeisterschaft und Augsburger Acro Cup erfolgreich

Am zweiten Maiwochenende rief der Württembergische Verband der Sportakrobaten nach Sindelfingen zu seiner Landesmeisterschaft auf. Der Wettkampf richtete sich am Samstag an die mittleren Altersklassen Schüler und Junioren 1, am Sonntag an den Nachwuchs und die Wettkampfklasse. Auch die Akrobatinnen der TSG Backnang folgten diesem Ruf, um ihren Leistungsstand zu messen und die Wettkampfsaison zu eröffnen.



Reihe hinten (vlnr): Dilara Cvjeticanin, Luisa Schwenger, Mia Seibold, Fanny Höfgen; Reihe vorne: Noelia Chiara Vocino, Paula Rieger, Maylin Schiele und Philippa Goundas

Für viele Teilnehmer der TSG Backnang war es der erste Wettkampf – entsprechend groß war die Aufregung. Das Damenpaar Luisa Schwenger und Paula Rieger konnten mit ihrer Übung die Kampfrichter überzeugen und erreichten damit den 2. Platz. Auch die Einheit Mia Seibold und Maylin Jana Schiele zeigten saubere Elemente mit einem Salto, mussten aber für aber in der

Das Ende des Wettkampfs zeigte sich für die beiden Backnanger Sportakrobatinnen dennoch sehr versöhnlich; für die drittbeste

Übung in der Altersgruppe gab es einen Pokal. Um eine Erfahrung reicher geht es für Höfgen und Goundas nächste Woche ins Landesleistungstraining zur Vorbereitung auf die Württembergischen Meisterschaften in Grafenau.
Autor: Claudius Höfgen

WISSENSWERTES

Galerie der Stadt Backnang

Ausstellung von Alice Musiol in der Galerie der Stadt Backnang

Zur Eröffnung der Ausstellung mit dem Titel „Shift“ mit Installationen, Objekten und Grafiken von Alice Musiol am Freitag, 7. Juni 2024, um 20 Uhr in der Galerie der Stadt Backnang, Petrus-Jacobi-Weg 1, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Oberbürgermeister Maximilian Friedrich wird ein Grußwort sprechen, danach führt Galerieleiter Martin Schick in die Ausstellung ein. Das Haus ist am Eröffnungstag ab 19.00 Uhr geöffnet. Die Ausstellung läuft bis Sonntag, 18. August 2024.



Körper, Holz-Gymnastikreifen, Größe variabel, seit 2015 fortlaufende Serie
 Foto: Michael Wittassek

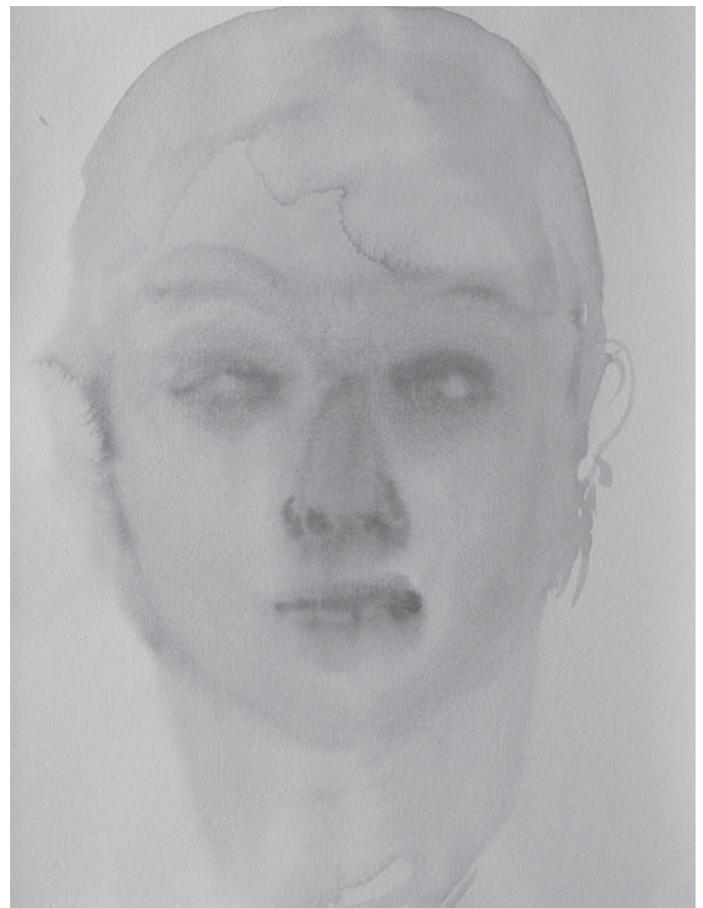
Alice Musiol (*1971) hat an der Kunstakademie in Maastricht sowie an der Kunstakademie Düsseldorf studiert, wo sie ihr Studium als Meisterschülerin bei A. R. Penck abschloss. Ihr vielseitiges Werk umfasst das gesamte Instrumentarium dessen, was an zeitgenössischen Kunstformen zur Verfügung steht. Die Ausstellung spiegelt demnach auch die Bandbreite an Medien wider, die die Künstlerin verwendet. Sie zeigt Ob-

jekte, Skulpturen und Rauminstallationen ebenso wie Zeichnungen und Druckgrafiken.

Für ihre Rauminszenierungen verwendet sie oft auch Alltagsgegenstände und Konsumgüter aus Massenproduktion. Indem sie sie recht ungezwungen und entgegen ihres ursprünglichen Zwecks einsetzt, schafft sie dabei oft überraschende neue Zusammenhänge. Ihre Kunst sucht zugleich die Symbiose mit der sie umgebenden Architektur, auf die sie einerseits reagiert, sie aber auch prägt und verwandelt. Unter anderem entsteht dabei eine große, modulare Skulptur im mit der Galerie verbundenen, frühgotischen Chorraum der ehemaligen Michaelskirche.

Aktuelle Informationen sind unter galerie-der-stadt-backnang.de zu finden.

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Die regulären Öffnungszeiten der Galerie sind Dienstag bis Freitag von 16.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr.



O. T., 2020, Aquarell auf Papier, 32 x 24 cm Foto: A. Musiol

Begleitprogramm:

Führungen „Zwischen Markt und Mittagessen“:
 Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat, jeweils um 12.00 Uhr, findet eine öffentliche Führung durch die Ausstellung statt. Der Eintritt ist frei; eine kleine Spende ist willkommen. Dauer ca. 45 Minuten.

Museumspädagogik:

Samstag, 22. Juni 2024, 10.00 bis 13.00 Uhr, „Türme bauen - hoch und leicht“, Kunstworkshop für Kinder von 6 bis 11 Jahren, mit kurzem Gesprächsrundgang durch die Ausstellung und anschließendem Selbermachen, mit Nicole Ostheimer (maximal 10 Teilnehmer), Kosten 12,- Euro inklusive Material und Imbiss, Anmeldung bis Montag, 17. Juni 2024, unter 07191 894-477 oder galerie-der-stadt@backnang.de.

Samstag, 13. Juli 2024, 10.00 bis 13.00 Uhr, „Installieren und Formen mit Material“, Kunstworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren und junge Erwachsene, mit Gesprächsrundgang durch die Ausstellung und anschließendem Selbermachen, mit Fabian Baur (maximal 10 Teilnehmer), Kosten 12,- Euro inklusive Material, Anmeldung bis Samstag, 8. Juli 2024, unter 07191 894-477 oder galerie-der-stadt@backnang.de.



12. Landeswettbewerb

folk & world music Reutlingen

Wir freuen uns sehr über den großartigen Erfolg des Gitarrenensembles beim landesweiten Jugendwettbewerb folk & world music am 5. Mai 2024 in Reutlingen. Herzlichen Glückwunsch an das Zupfensemble „Spinning Earth“ mit den Schülerinnen Daria Pfeifer (Gitarre), Marta Pfeifer (Gesang) und Björn Albrecht (Percussion und Violine) sowie deren betreuenden Lehrer Andrey Lebedev zu diesem herausragenden Erfolg!



Bereits zum 12. Mal richtete die Musikschule der vhs Reutlingen am 5. Mai den Landeswettbewerb „folk & world music“ in der Trägerschaft des Landmusikrats aus - ein Wettbewerb für alle Altersklassen von Volksmusik aus allen Kulturkreisen dieser Erde. Mit 13 Ensembles aus ganz Baden- Württemberg war es angesichts des hohen Niveaus der Ensembles für das Publikum manchmal kaum noch nachvollziehbar, dass es sich um einen reinen Amateurmusikwettbewerb handelt. Gleichwohl - dem war so! Die begeisterten Besucher bekamen einen bunten musikalischen Strauß an Folklore aus aller Welt zu hören, u.a. jiddische, türkische und brasilianische Musik, aber auch Samba, Polka, Tango und Stubenmusik und vieles andere mehr waren vertreten.

In der Kategorie „Unter 18“ ging der 1. Preis an das Ensemble „Spinning Earth“ der Jugendmusikschule Backnang.

Seniorenbüro Backnang



Café Senior-ita geschlossen

Wegen der Durchführung der Wahlen und der Organisation des Straßenfestes bleibt das Café Senior-ita an folgenden Tagen

geschlossen: 9. Juni, 11. Juni, 18. Juni, 23. Juni und am 25. Juni 2024. Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro unter 07191 894-319.

Senioren besuchen das Brezelmuseum

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Mittwoch, den 19. Juni 2024, zur Fahrt ins Grüne ein. Wer hat die Brezel denn erfunden? Wo ist oben und unten? Was unterscheidet schwäbische Brezeln von badischen und bayrischen? Woher kommt die Brezelform? Diese Geheimnisse werden bei einer Führung im Brezelmuseum in Erdmannhausen gelüftet. Die Teilnehmer dürfen sich im Brezelbacken üben, eine eigene Brezel herstellen und backen. Im Anschluss wird in ein Café eingekehrt. Die Fahrt ist für mobilitätseingeschränkte Personen gedacht, die sonst an keinem Ausflug des Seniorenbüros teilnehmen können. Sie werden ab 13.00 Uhr von zu Hause abgeholt. Die Kosten betragen 15,- Euro. Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis.

Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 13. Juni 2024, im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder unter 07191 894-319 möglich.

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Kopfschmerz und Migräne Arzt-Patienten-Forum (24F30001)

Mi., 5. Juni 2024, 19.30 Uhr
Backnanger Bürgerhaus, Fritz-Schweizer-Saal
Eintritt: 3,- Euro, Abendkasse

Millionen von Menschen leiden unter Kopfschmerzen. Spannungskopfschmerzen, Migräne, Clusterkopfschmerzen sowie Mischformen sind hierbei die häufigsten. Nicht selten werden verschiedene Hausärzte, Fachärzte, Zahnärzte oder Heilpraktiker aufgesucht um Hilfe zu erhalten.

Kopfschmerzpatienten werden oftmals als hypochondrisch, hysterisch oder psychisch krank eingestuft. Dabei sind Kopfschmerzen keine Bagatelstörungen von übersensiblen Menschen, die sich den Schmerz nur einbilden. Häufig wiederkehrende Kopfschmerzen führen zu erheblichen Beeinträchtigungen am Arbeitsplatz und in der Freizeit.

Die Lebensqualität ist stark beeinträchtigt.

Manchmal sind Kopfschmerzen Warnsignale für schwere Erkrankungen.

Dann sind weiterführende Untersuchungen notwendig.

Der Referent nimmt Stellung zu den Ursachen, diagnostischen Verfahren und therapeutischen Möglichkeiten.

Referent: Dr. med. David Lewis, Facharzt für Neurologie, Stuttgart

Moderation: Dr. med. Jens A. Steinat, Facharzt für Allgemeinmedizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Backnang

Veranstalter ist die VHS Backnang in Kooperation mit der Kasernenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes



**Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg**

Starke Vertretung für Rentenversicherte

Selbstverwaltung gestaltet für 4,3 Millionen Versicherte die Rahmenbedingungen mit

Ehrenamtliche Vertreterinnen und Vertreter setzen sich in den Gremien der Sozialversicherung direkt für die Interessen der Versicherten und Rentenbeziehenden sowie Arbeitgebenden ein. Daran erinnert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) anlässlich des Tages der Selbstverwaltung am 18. Mai.

DRV BW größter Regionalträger Deutschlands

Die DRV BW ist für rund 4,3 Millionen Versicherte und knapp 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner zuständig und somit Deutschlands größter Regionalträger unter den Rentenversicherungen. Die Vertreterversammlung der DRV BW, auch das Parlament des Rentenversicherungsträgers genannt, stellt jährlich den Haushalt auf und entscheidet somit, wie die Gelder der Beitragszahlenden verwendet werden. Die DRV BW verfügt 2024 über einen Haushalt in Höhe von rund 27,7 Milliarden Euro.

Besonderes Augenmerk auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen

Besonders auf die Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen hat die Selbstverwaltung großen Einfluss. Zudem erbringt das Gremium Leistungen, von denen Beitragszahlende und Rentenbeziehende direkt profitieren: Mehr als 120 ehrenamtliche Versichertenberatende „in der Nachbarschaft“ beraten für die DRV BW zu allen Fragen rund um die Rentenversicherung und unterstützen Ratsuchende vor allem beim Ausfüllen von Anträgen. In Widerspruchsausschüssen überprüfen zudem gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgebenden bei Bedarf Entscheidungen der Verwaltung in Einzelfällen.

Alle sechs Jahre können Beitragszahlende und Rentenbeziehende bei den Sozialwahlen bestimmen, wer ihre Interessen im Parlament der Rentenversicherung vertritt. „Die Selbstverwaltung in der gesetzlichen Rentenversicherung ist Ausdruck gelebter Demokratie. Sie setzt ein Zeichen für Solidarität in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt schwindet und bedeutet aktive Mitgestaltung für die Versichertengemeinschaft“, sagt Uwe Hildebrandt, Vorsitzender der DRV BW-Vertreterversammlung.

FSH
Bundesverband e.V.



**Frauenselbsthilfe
Krebs**

mutig bunt aktiv

Einladung der Frauenselbsthilfe Krebs Winnenden und Umgebung zum Vortrag zur Strahlentherapie

Wir laden ein am Donnerstag, den 6. Juni 2024 um 15.30 Uhr ins Rathaus der Stadt Winnenden, in die Kantine im 4. Stock.

Der Zugang ist barrierefrei. Betroffene sind herzlich willkommen.

Dr. med. Frank Finsterbusch von der Strahlentherapie in Winnenden-Hertmannsweiler hält einen Vortrag zur Strahlenbehandlung und den unterschiedlichsten Therapien. Seit April dieses Jahr verfügt die Strahlentherapie in Winnenden-Hertmannsweiler über modernste Medizintechnik, einen High-Tech-Hochpräzisions-Linearbeschleuniger.

Infos erhalten Sie bei der Gruppenleiterin Beate Holzwarth, Handy 0171 2013852 oder beateholzwarth@gmx.de und bei der stv. Gruppenleiterin Monika Grunwald, Tel. 07195/67531.

Die **Walkinggruppe** der FSH „Reden und Bewegen“ startet jeden Mittwoch an der Sporthalle in Leutenbach, Gartenstraße 23. Von Oktober bis April um 10.00 Uhr, von Mai bis September um 9.00 Uhr. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Hannelore Deeg, Tel. 07195/61042.



Solar Consulting

Erneuerbare Energien statt Öl und Gas

Aktualisiertes Merkblatt zum klimafreundlichen Heizen erschienen
Zukunft Altbau informiert

über CO₂-Bepreisung, kommunale Wärmeplanung, Wärmepumpen, Wärmenetze und Fördermöglichkeiten.

Die Zukunft des Heizens ist erneuerbar. Bis 2045 müssen alle fossil betriebenen Heizungen in Deutschland abgelöst werden, in Baden-Württemberg sogar schon 2040. Und seit diesem Jahr gelten strengere Regeln beim Heizungstausch. Welche Vorteile moderne Geräte für Klima und Geldbeutel haben und wie sie funktionieren, erklärt das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau in einer jüngst aktualisierten Broschüre. Das Merkblatt „Heizungstausch: Erneuerbare Energien lösen Öl und Gas ab“ zeigt, dass es beim Heizen nicht nur um Klimaschutz geht. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sparen mittelfristig auch viel Geld.

Fragen rund ums moderne Heizen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wer heute noch mit Öl und Gas heizt, muss künftig tief in die Tasche greifen. Seit Januar 2021 gilt eine Bepreisung des CO₂-Ausstoßes im Gebäudesektor. Für Heizöl und Erdgas zahlen Verbraucherinnen und Verbraucher in den nächsten Jahren immer mehr. Auch deshalb ist es wichtig, die eigene Heizung fit für die Zukunft zu machen. Wie das gelingen kann, beschreibt das aktuelle Merkblatt zum Heizungstausch.

Heizungen haben in der Regel eine Lebensdauer von 20 Jahren. Ältere Heizungen sind meist so ineffizient, dass sie nicht nur das Klima, sondern auch immer mehr den Geldbeutel belasten. Wer eine über dreißig Jahre alte Heizung besitzt, der muss sie in bestimmten Fällen sogar ersetzen. Das regelt das Gebäudeenergiegesetz (GEG). Deshalb sollten Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer frühzeitig einen Heizungstausch in Betracht ziehen. Sinnvolle Alternativen zu Gas- und Ölheizungen sind unter anderem Wärmepumpen und der Anschluss an ein Wärmenetz.



**ZUKUNFT
ALTBAU**

Modern heizen mit Wärmepumpen oder Wärmenetz

Beispiel Wärmepumpen: Die Broschüre fasst die wichtigsten Fakten rund um das Heizen mit Wärmepumpen übersichtlich und gut verständlich zusammen. Der Einbau dieser besonders effizienten und klimafreundlichen Geräte wird massiv gefördert. Mithilfe einer übersichtlichen Grafik werden die einzelnen Fördermöglichkeiten dargestellt. Wer etwa in seinem selbstgenutzten Wohneigentum eine alte Ölheizung gegen eine Wärmepumpe tauscht, erhält bis zu 70 Prozent Förderung.

Neben Wärmepumpen werden auch Wärmenetze eine große Rolle im Heizungsmix der Zukunft spielen. Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung wird ihre Bedeutung künftig wachsen: Dort prüfen Städte und Gemeinden, ob sich in Stadtteilen oder Wohngebieten Wärmenetze oder eher dezentrale Einzelheizungen lohnen. Wärmenetze versorgen mehrere Gebäude bis hin zu ganzen Stadtteilen effizient mit Energie für Heizung und Warmwasser. Wärmenetzbetreiber müssen den fossilen Anteil in den nächsten Jahren vollständig ersetzen und stattdessen auf beispielsweise Großwärmepumpen, Abwärme oder Geothermie setzen. Auch zur kommunalen Wärmeplanung klärt das Merkblatt auf.

Aktuelle Informationen zu modernen Heizungen gibt es auf www.zukunftaltbau.de.



Zahl der Woche: 8,5

Eine Photovoltaikanlage mit 8,5 Kilowatt Leistung vermeidet im Jahr 5,8 Tonnen Kohlendioxid

Das entspricht der Menge an CO₂, die im Südwesten pro Kopf und Jahr verursacht wird

- Eine Photovoltaikanlage mit 8,5 Kilowatt installierter Leistung vermeidet im Jahr gut 5,8 Tonnen CO₂
- Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß pro Kopf und Jahr in Baden-Württemberg liegt bei rund 5,8 Tonnen.
- Um dieselbe Menge des Treibhausgases zu kompensieren, müssten 461 Bäume gepflanzt werden

Eine Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 8,5 Kilowatt vermeidet im Jahr rund 5,8 Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂). Das ist so viel, wie die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg pro Person in einem Jahr verursachen. Auf diesen Vergleich weist die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hin. Den Pro-Kopf-Ausstoß an CO₂ hat jüngst das Statistische Landesamt ermittelt. Es hat zudem berechnet, dass 461 Bäume zum Ausgleich dafür gepflanzt werden müssten.

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Landesamtes betrug der durchschnittliche CO₂-Ausstoß pro-Kopf in Baden-Württemberg 2022 rund 5,8 Tonnen. Damit lagen die Emissionen 26 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt von acht Tonnen. Rein rechnerisch müssten 461 Buchen gepflanzt werden, um den jährlichen Pro-Kopf-Ausstoß im Südwesten zu kompensieren.

Eine Solarstromanlage vermeidet pro Kilowattstunde 690 Gramm CO₂

Wie viel eine Photovoltaikanlage an CO₂ vermeidet, hat nun die Landesenergieagentur KEA-BW berechnet: Der Netto-Ver-

meidungsfaktor für Photovoltaik liegt aktuell bei 690 Gramm CO₂-Äquivalente pro Kilowattstunde. Er wird jährlich vom Umweltbundesamt ermittelt. Eine Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 8,5 Kilowatt erzeugt demnach im Jahr rund 8.500 Kilowattstunden und vermeidet damit 5,87 Tonnen CO₂. Sie benötigt dafür bei einer herkömmlichen horizontalen Installation eine Fläche von rund 50 Quadratmetern. Das kann entweder eine Dachfläche sein oder eine Freifläche.

Die Bilanz von Photovoltaikanlagen setzt sich aus der vermiedenen Menge an CO₂-Emissionen und den neu entstandenen CO₂-Emissionen aus der Herstellung der Anlage zusammen. Mit einberechnet ist der gesamte Produktionsprozess, vom Rohstoffabbau über die Zell- und Modulproduktion bis hin zur fertigen Anlage inklusive Rahmen und Aufständerung.

Mehr Infos: www.photovoltaiik-bw.de/themen/positive-oekobilanz

Quellen:

- *Ökobilanzielle Betrachtung Photovoltaik:* www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/erneuerbare-energien/photovoltaik#%C3%96kobilanz
- *Pro-Kopf-Emissionen im Südwesten:* www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2024097

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH ist die Energieagentur des Landes. Aufgabe der KEA-BW ist die aktive Mitwirkung an der Klimaschutzpolitik in Baden-Württemberg: Sie berät Ministerien, Kommunen, kleine und mittelständische Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen bei der Energieeinsparung, der rationellen Energieverwendung sowie der Nutzung erneuerbarer Energien. Auch die nachhaltige Mobilität sowie der Bereich der Klimaanpassung sind Schwerpunkte der KEA-BW. Zudem ist sie die zentrale Anlaufstelle für alle Beteiligten beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg. Der Sitz der KEA-BW ist in Karlsruhe, eine Außenstelle befindet sich in Stuttgart.

Über die Themenfelder der KEA-BW

Die fünf Kompetenzzentren „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“ und „Zukunft Altbau“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) erstellen Informationsmaterialien, verbreiten sie, bieten kostenfreie Impulsberatungen an, organisieren Veranstaltungen, entwickeln und pflegen einschlägige Netzwerke und beobachten den Markt. Zusammen mit dem Bereich „Nachhaltige Mobilität“ sollen sie den Klimaschutz in Kommunen, bei Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Privatleuten in Baden-Württemberg weiter voranbringen. Ergänzt werden die Aktivitäten der KEA-BW durch den Bereich „Erneuerbare BW“. Er ist Ansprechpartner für Kommunen und Projektierer mit dem Ziel, die erneuerbaren Energien im Land schneller auszubauen. Angesiedelt bei „Erneuerbare BW“ ist auch das im Verbund mit regionalen Einrichtungen wirkende „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die Kompetenzzentren und der Bereich Erneuerbare BW werden vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes finanziert, der Bereich Nachhaltige Mobilität vom Ministerium für Verkehr BW.

www.kea-bw.de

Weitere Einblicke finden Sie auch unter www.backnang.de



Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!

Am 9. Juni 2024 findet die Kommunal- und Europawahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert.

„Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbunden Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

Im Falle des Unfalls optimal versorgt

Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden.

Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden Sie hier: www.ukbw.de/kommunalwahl.



Beratungstag der Kontaktstelle Frau und Beruf in Fellbach Jetzt anmelden: Lösungsorientierte und individuelle Beratung am Donnerstag, 6. Juni 2024.

Bei der Kontaktstelle Frau und Beruf erhalten Frauen, die sich berufliche Veränderungen und Orientierung wünschen, eine lösungsorientierte, kreative und individuelle Beratung. Darüber hinaus bietet die Kontaktstelle zielgruppenspezifische

Workshops, Vorträge und Gruppencoachings an. Berufsanfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen erhalten Unterstützung, wie der (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben gelingen kann – von Bewerbungstraining, Unterlagencheck bis hin zur Berufswegeplanung mit und ohne Teilzeit. Berufserfahrene Frauen erhalten außerdem Unterstützung, wenn es darum geht, beruflich weiterzukommen oder einen neuen oder anderen Weg einzuschlagen.

Der Beratungstag findet am **Donnerstag, 6. Juni 2024 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Rathaus Fellbach** (Marktplatz 1 in Fellbach) statt. Die Beratung ist in den Räumen 140 (1. OG) oder 240 (2. OG) eingeplant. Melden Sie sich bei Interesse gerne telefonisch (07141 910 44 22) oder per Mail (info@frauundberuf-ludwigsburg.de) zu einer kostenfreien Beratungsstunde an. Die Beratung ist vertraulich und auch in Englisch und Französisch möglich.

Seit 2021 erhalten bei der Kontaktstelle Frau und Beruf in Ludwigsburg auch Frauen aus dem Reims-Murr-Kreis kompetente Beratung. Auf politischer und wirtschaftlicher Ebene setzen sich die Kontaktstellen landesweit für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen im Erwerbsleben ein. Die Kontaktstelle wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. Träger sind die Stadt und der Landkreis Ludwigsburg mit finanzieller Unterstützung des Reims-Murr-Kreises in Höhe von 25.000 Euro jährlich. Voraussetzung für den Beitrag aus dem Reims-Murr-Kreis ist, dass die Angebote der Beratungsstelle auch spürbar bei den Frauen im Landkreis ankommen. Ein weiterer Beratungstag ist bereits für Dienstag, 17. September 2024 von 9.00 bis 15.00 Uhr in Waiblingen geplant.

Drei neue Selbsthilfegruppen suchen Interessierte

Selbsthilfekontaktstelle des Reims-Murr-Kreises sucht zu verschiedenen Themen Interessierte für regelmäßigen Austausch

Die Selbsthilfekontaktstelle nimmt im Landkreis eine Vernetzungs- und Lotsenfunktion wahr. Sie informiert, berät und unterstützt interessierte Bürgerinnen und Bürger, bestehende Selbsthilfegruppen sowie Professionelle in allen Fragen rund um das Thema gemeinschaftliche Selbsthilfe. Dabei steht sie Betroffenen und Interessierten auch bei Neugründungen beratend und begleitend zur Seite. Die Nachfrage nach Gründungsberatung bewegt sich seit einigen Monaten auf hohem Niveau. Aktuell werden zu folgenden Gründungsinitiativen Interessierte gesucht:

Mit „Es geht um mich“ wird ein etwas anderes **Sucht-Selbsthilfe-Angebot** ins Leben rufen. Im Mittelpunkt der Gespräche steht der persönliche Austausch zu wichtigen Lebensfragen. Insbesondere Betroffene und Angehörige die noch unerfahren mit Selbsthilfe sind, sind eingeladen. Die Treffen finden in geraden Wochen mittwochs, 16.00 Uhr in der Missionsgemeinde Weinstadt-Endersbach, Bahnhofstr. 64, statt. Weitere Informationen: weinstadt@bw.blaues-kreuz.com

Neu im Reims-Murr-Kreis ist ein Selbsthilfeangebot für Personen, die einen **nahestehenden Menschen durch Suizid verloren** haben. Das erste Treffen der Gruppe „An-na-S“ findet am 3. Juni 2024 statt. Kontakt: selbsthilfe-weinstadt@web.de

Für Menschen, die Erfahrung mit **bipolarer Erkrankung oder Zyklotomie** haben, gab es in der Region bislang keine Vernetzungsmöglichkeit. Das Kennenlernetreffen der Gruppe „Balance“ findet am 4. Juni in Waiblingen statt. Ziel der vertraulichen Gespräche ist es, psychische Stabilität zu finden und zu behalten. Mit gegenseitiger Unterstützung, Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Aktivitäten wird der Heilungsprozess gestärkt. Anmeldung und Informationen telefonisch: 07151 501-1683 oder per E-Mail: selbsthilfe@reims-murr-kreis.de.

Landrat gratuliert Kreisrätin Gudrun Wilhelm zum 70. Geburtstag

Die langjährige, engagierte Kreisrätin aus Kirchberg an der Murr feiert am Samstag, 25. Mai 2024, einen runden Geburtstag.

Die Kommunalpolitikerin und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande ist seit 1999 Mitglied im Kreistag des Rems-Murr-Kreises und dort Sprecherin der Gruppe Wilhelm/Klinghoffer. Ihren Sachverstand und Pragmatismus bringt sie seit Jahrzehnten in zahlreiche Gremien des Kreistags sowie in den Gemeinderat von Kirchberg an der Murr ein. Immer fair und aufgeschlossen setzt sie sich für die Belange des Landkreises und ihrer Heimatgemeinde ein.

Essentiell für Gudrun Wilhelm ist stets der offene Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die leidenschaftliche Marathonläuferin, die 2004 sogar das olympische Feuer trug, beweist auch in der Kommunalpolitik stets ihre Ausdauer. Die Kirchbergerin investiert viel Zeit, Arbeit und vor allem Herzblut, um die Zukunft des Landkreises mitzuprägen. Besonders am Herzen liegt ihr die „Politik mit Frauen“ - ein Netzwerk, das sie mitbegründet hat und das weit über die Landkreisgrenzen hinausreicht.

„Kompetent und zielstrebig, kommunikativ und präsent – so kennen und schätzen wir Sie. Mit Elan, Ausstrahlung und großer Entschiedenheit engagieren Sie sich für unseren Landkreis. Ihrem Einsatz zum Wohle des Rems-Murr-Kreises und dessen Bürgerinnen und Bürger gebührt großer Dank“, so Landrat Dr. Richard Sigel. Weiter wünscht ihr der Landrat viel Glück und Gesundheit sowie viel positive Energie für ihren weiteren Lebensweg.

Gläserne Produktion – Anfang Juni

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:

Die Gläserne Produktion ist seit über 30 Jahren eine Landesaktion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen auch 2024 wieder Betriebe im Rems-Murr-Kreis ihre Türen, um Verbraucher zu informieren.

Fellbach: Am **Sonntag, 9. Juni 2024** laden die **Fellbacher Schnittrosen – Gärtnerei Schwarzkopf GbR** (Stuttgarter Straße 115, 70734 Fellbach) von **11.00 bis 19.00 Uhr** zur „Offenen Rosengärtnerei“ ein. Sie erhalten Informationen zum Garten- und Schnittrosenanbau und können sich bei Führungen durch die Rosenfelder inspirieren lassen. Weiterhin gibt es ein Kinderprogramm, Rosenquiz, Rosencafé und eigene Bewirtung mit einem Vitaminbecher, leckeren Salaten und knusprigem vom Grill.

Murrhardt: Am **Sonntag, 9. Juni 2024** lädt der **Wacholderhof e. V.** (Wacholderhof 17, 71540 Murrhardt-Steinberg) zum Hoffest 2024 mit Tag der offenen Tür von **11.00 bis 17.00 Uhr** ein. Gestartet wird mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr. Es erwarten Sie Hofführungen, ein beschilderter Hofrundgang und Mitmach-Aktionen für Groß und Klein. Die Bewirtung erfolgt mit hofeigenen Erzeugnissen.

Essen wie die Großen – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern ab 10 bis 15 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Nina Nowak Online-Vorträge an.

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Nach und nach können die Breimahlzeiten durch eine normale Mahlzeit ersetzt werden.

Wie sollte eine kindgerechte Mahlzeit aussehen? Welche Meilensteine in der Essentwicklung gibt es? Wie gelingt Ihnen die Umstellung? Welcher Ess-Typ ist Ihr Kind? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Nina Nowak in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten:

- Dienstag, 4. Juni 2024 von 19.30 bis 21.00 Uhr
- Dienstag, 25. Juni 2024 von 19.30 bis 21.00 Uhr

Der Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und ist daher kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: ninanowak@outlook.com bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Felderbegehungen 2024 mit Sachkunde Pflanzenschutz

Dienstag, 4. Juni 2024 in Waiblingen-Hegnach, Beginn 18.30 Uhr, Treffpunkt Verlängerung Esslinger Straße, nahe Café Kuhstall. Geplant ist ein Stationenlauf mit Sortenvorstellung im Getreide, Besprechung der Demoversuche zum Fungizideinsatz, zur mechanischen Unkrautbekämpfung, Bandspritzen und Blattdüngung in Getreide und Körnermais. Weitere Themen sind der Zwischenfruchtanbau mit Bodenansprache (mit Hans Koch, BayWa) und eine abschließende Maschinenvorstellung.

Mittwoch, 12. Juni 2024 in Welzheim (bei Vorderhundsberg), Beginn 19.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Sternwarte. Schwerpunktthemen sind die Sortenvorstellung und Besprechung der Fungizidvarianten im Getreide, die Grünlandansprache (mit Hans Koch, BayWa) und eine abschließende Maschinenvorstellung.

An den Felderbegehungen wird nach § 9 Abs. 4 PflSchG auf Wunsch eine gebührenfreie Fortbildungsbescheinigung über 2 Stunden ausgestellt.

Eine **Anmeldung ist nicht erforderlich**. Zur besseren Planung bitten wir jedoch um eine kurze Mitteilung bis jeweils zum Vortag des Termins per E-Mail an landwirtschaft@rems-murrkreis.de oder telefonisch unter 07151-501-4000 (nur vormittags) unter Angabe von Name und Vorname. Wer eine Fortbildungsbescheinigung benötigt bitte zusätzlich noch das Geburtsdatum und die Nummer vom Sachkundenachweis angeben.

**Mehr Natur.
Mehr erleben.
Naturparke.**

**2. Juni 2024 - Sonntag
Mit allen Sinnen - Bäume**

Bei dieser ca. 3-stündigen Rundwanderung tauchen die Teilnehmenden gemeinsam mit Naturparkführerin Alexandra Ambacher in den Mainhardter Wald ein. Sie lernen verschiedene Baumarten kennen und wie Bäume alle Sinne in uns Menschen anregen können. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in Mainhardt. Der genaue



Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Die Kosten liegen bei 8,- Euro pro Person und Getränke sowie Sitzkissen sind mitzubringen.

Eine Anmeldung ist bis zum 30. Mai 2024 unter 01 60 / 2 99 24 99 oder ambacher@die-naturparkfuehrer.de möglich.

2. Juni 2024 - Sonntag

Unterwegs mit Fuxi und seinen Freunden

Auf dieser tierisch-lustigen, ca. 2,5-stündigen Waldtour mit Naturparkführerin Tania Spießmann, begegnen die Teilnehmenden Fuxi und seinen Freunden, die kindgerecht Wissenswertes über das Leben im Wald und auf der Wiese erzählen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr in Mainhardt – Mönchsberg am Fuxipfad Wanderparkplatz am Spielplatz. Die Kosten liegen bei 7,- Euro pro Person, Kinder bis 10 Jahre nehmen kostenlos teil. Anschließend ist in Eigenregie eine Einkehr im Biergarten Mönchsberg möglich.

Die Anmeldungen können bis zum 1. Juni 2024 unter 0 79 03 / 9 42 54 73 oder spießmann@die-naturparkfuehrer.de erfolgen.

9. Juni 2024 - Sonntag

Die Magie der Bäume

Auf dieser ca. 2,5-stündigen Tour begleiten die Teilnehmenden Naturparkführerin Birgit Gilbert zu besonderen Bäumen, hören alte Sagen und Bräuche, und begegnen einer fast 400 Jahre alte Friedenseiche. Die Tour beginnt um 10.00 Uhr am Parkplatz Sohl an der L1080 in Rudersberg - Königsbrunnhof. Die Kosten liegen bei 8,- Euro pro Person und für Kinder bis 16 Jahre bei 4,- Euro.

Eine Anmeldung ist bis zum 8. Juni 2024 unter 01 77 / 4 21 05 64 oder gilbert@die-naturparkfuehrer.de möglich.

9. Juni 2024 - Sonntag

Auf den Spuren alter Schulwege

Unterwegs im Landschaftsschutzgebiet „Burgfrieden-Oberes Dachsbachtal“ geht es gemeinsam mit Naturparkführerin Sabine Reiss über Weiler und Gehöfte, Holzmachersiedlungen bis zum 1912 erbauten Schulhaus. Der Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz Burgfriedenhalle an der L1090 in Wüstenrot – Neuhütten. Die Tour erfordert Trittsicherheit, dauert ca. 3,5 Stunden und die Kosten liegen bei 8,50 Euro pro Person, Kinder bis 10 Jahre sind kostenlos.

Eine Anmeldung ist bis zum 9. Juni 2024 unter 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de möglich.

16. Juni 2024 - Sonntag

WaKLaBa - Waldklangbad in der Hängematte

Zusammen mit den drei Profi-Musikern Andreas Deuschle, Ralph Gaukel und Ronald Waldbüßer geht es gemeinsam mit Naturparkführerin Michaela Genthner für ca. 2,5 Stunden in die Natur. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Parkplatz Grillplatz Kallenberg, beim Hahnenhof in Althütte – Kallenberg. Die Kosten liegen bei 25,- Euro pro Person zzgl. 5,- Euro für eine Hängematte. Getränke und Sitzkissen sollen mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist bis zum 15. Juni 2024 unter 0 71 91 / 31 86 53 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de möglich. Weitere Termine finden am 21. Juli 2024 und 22. September 2024 statt.

23. Juni 2024 - Sonntag

Steinzeitwerkstatt - Lederbeutel und Schmuck

Mit allen Sinnen in das Leben der Menschen der Alt- und Mittelsteinzeit eintauchen. An diesem Termin fertigen die teilnehmenden Kinder gemeinsam mit Naturparkführerin Denise Moser Lederbeutel und Schmuck auf Steinzeitart an. Die Veranstaltung geht ca. 3 Stunden und ist geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Wanderparkplatz Römersee in Murrhardt. Die Kosten liegen bei 12,- Euro

pro Person und Vesper und Getränke sind mitzubringen.

Die Anmeldung ist bis zum 21. Juni 2024 unter 01 76 / 23 53 68 20 oder moser@die-naturparkfuehrer.de möglich. Die Veranstaltung findet auch am 18. August 2024 statt.

30. Juni 2024 - Sonntag

Baum-Yoga und Natur

Mit verschiedenen Übungen mitten in der Natur finden die Teilnehmenden gemeinsam mit Naturparkführerin Michaela Genthner und Yogalehrerin Gabriele Hirsch-Smolarczyk im „Baum-Yoga“ Kontakt zu ihren Wurzeln. Eine Klangreise bereichert das ca. 3-stündige Erlebnis. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Wanderparkplatz zwischen Waldenweiler und Sechselberg in Althütte – Waldenweiler und die Kosten liegen bei 25,- Euro pro Person. Getränke und Sitzkissen sollen mitgebracht werden. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Eine Anmeldung ist bis zum 29. Juni 2024 unter 0 71 91 / 31 86 53 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de möglich.

30. Juni 2024 - Sonntag

Sommerliche Auszeit: Bereit zum Abschalten?

Naturparkführerin Regina Wolf führt die Teilnehmenden bei dieser ca. 3-stündigen Wanderung durch das Fischbachtal, wo sie eine gedankliche Traumreise erwartet. Für eine körperliche Stärkung im Anschluss ist der Gasthof Silberstollen nicht weit. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz Fischbachtal, B14 Richtung Großerlach in Sulzbach an der Murr. Die Kosten liegen bei 13,- Euro pro Person.

Eine Anmeldung ist bis zum 28. Juni 2024 unter 01 73 / 2 55 20 76 oder wolf@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Naturparkmarkt Backnang am 2. Juni 2024 in historischem Ambiente

Es heißt wieder einen Plausch am Marktstand halten, entspannt einkaufen und vor Ort regionale Köstlichkeiten genießen!

Zum ersten Mal lädt die Stadt Backnang am Sonntag, 2. Juni 2024 von 11.00 bis 18.00 Uhr zum Naturparkmarkt ein. Direktvermarkter und Kunsthandwerker aus dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald präsentieren sich und ihre Produkte im Stiftshof, auf dem Adenauerplatz und in der Stuttgarter Straße. Regionale, nachhaltige und handgemachte Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Kunstobjekte können direkt bei den Erzeugenden erworben werden. Rund 50 Marktbesucher geben sich ein Stelldichein.

Der Naturparkvorsitzende und Murrhardter Bürgermeister Armin Mößner ist überzeugt: „In Backnang erreichen wir am westlichen Eingangstor zum Naturpark auch Menschen rund um die Großstädte Stuttgart, Ludwigsburg und Heilbronn. Unsere Aufgabe als Naturpark ist es, für Themen wie die Regionalvermarktung, zu sensibilisieren. Auf den Naturparkmärkten erfahren das die Gäste unmittelbar, es gibt ausschließlich Produkte aus dem Naturpark. Und mit dem Einkauf werden dadurch die Betriebe im ländlichen Raum unterstützt.“

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich: „Die direkte Nähe zum Naturpark ist prägend für die Backnanger Bucht und stellt für die Stadt Backnang einen bedeutenden Standortfaktor dar. Der Naturpark bietet dabei nicht nur einen weitläufigen Erholungsort, sondern er bietet auch einzigartiges Kunsthandwerk und ein kulinarisches Erlebnis. Vor diesem Hintergrund freue ich mich ganz besonders, dass sich der Naturparkmarkt erstmalig in Backnang stattfindet und einen Ort der Begegnung und des Genusses schafft.“

Ob Holzofenbrot, Fleisch- und Wurstwaren, Räucherfisch und Käse, sowie Obst, Gemüse, Speiseöle, Honig und Spirituosen -

von der Frische und Qualität überzeugen Sie sich selbst. Kunsthandwerk aus natürlichen Materialien, handgefertigte Bürsten, Dekoratives und Nützliches aus Holz, Keramik, Genähtes und Gestricktes sowie Naturkosmetik bereichern das Angebot. Die Palette der regionalen Spezialitäten zum Verzehr vor Ort ist groß: Salzkuchen, Würste vom Grill, Kartoffelzapfen, Maultaschen-Burger, Raclette, Crêpes, Kuchen, Eis, Säfte, Bier und alkoholfreie Getränke.

Das bunte und informative Rahmenprogramm bereichert das Marktgeschehen und lädt zum Mitmachen ein. Vor Ort bieten die Naturparkführer, der Kreisjugendring Rems-Murr und die Kreisjägersvereinigung Backnang spannende Mitmachaktionen an. An verschiedenen Infoständen gibt es Broschüren und persönliche Beratung. Der Treffpunkt für die Turmführungen mit Gisela Weigle um 13.00, 13.30 und 15.00 Uhr ist am Eingang der Galerie. Eine 1,5-stündige geführte Tour „Urbanes Leben an der Murr“ mit Petra Klinger startet um 14 Uhr am Stand der Naturparkführer.



Naturparkmarkt Backnang

2. Juni 2024 // Stiftshof // 11 bis 18 Uhr



BACKNANG BK
Die Murr-Metropole



Hinweis: Eine ausführliche Liste mit den teilnehmenden Betrieben wird auf der Naturpark-Homepage und auf Facebook veröffentlicht. Die Marktfläche ist für mobilitätseingeschränkte Menschen weitestgehend barrierefrei. Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. Der Naturparkmarkt in Backnang ist mit Bus und Bahn sehr gut erreichbar. In Kooperation mit „bwegt – Mobilität für Baden-Württemberg“ gibt es für die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gegen Vorlage des Bahntickets am Infostand des Naturparks eine kleine Belohnung.

Dieses Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale gefördert.

Veranstalter:

Stadt Backnang, Stadtmarketing
Bahnhofstraße 7, 71522 Backnang
Telefon: +49 7191 894-639

stadtmarketing@backnang.de
www.backnang.de

Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon 0 71 92 – 97 89 000
info@naturpark-sfw.de
www.naturpark-sfw.de

Naturparkmarkt-Termine 2024:

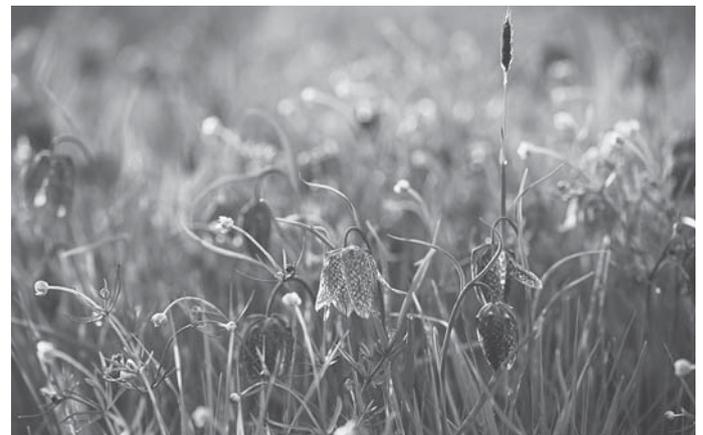
2. Juni - Backnang
23. Juni - Waldenburg
21. Juli - Spraitbach
8. September - Althütte
6. Oktober - Murrhardt

Video von Frank Lauter zum Lied der Band „Wendronn“ preisgekrönt

Jüngstes Filmprojekt des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald findet große Anerkennung

„Als ich dieses Video gesehen habe, ist mir das Herz aufgegangen.“: diese Worte fielen durch das Jurymitglied Brigitte Adamek-Rinderle bei der Preisverleihung anlässlich des 46. Bundesfilmfestivals Natur Ende April 2024 in Blieskastel im Saarland. „Die Zerbrechlichkeit unserer Natur darzustellen ist durch die emotionale Verbindung zwischen der Musik und den Bildern ganz besonders gut gelungen.“ Mit dieser Begründung hat das vierminütige Video einen „Silbernen Schmetterling“ und den Sonderpreis der Stadt Blieskastel gewonnen (<https://www.afw-blieskastel.de/bundesfilmfestival-natur>).

Ausgangspunkt dieses nun preisgekrönten Filmprojekts war die Idee des Naturpark-Geschäftsführers Karl-Dieter Diemer, das Lied „Da ben i dahoim“ der Band „Wendronn“- ursprünglich als Hymne der Naturparke Baden-Württembergs gedacht mit den Bildern des Naturfilmers Frank Lauter zu verbinden.



© Frank Lauter

„Als Herr Diemer mir die Aufnahme des Liedes und seine Idee dazu schickte, sagte meine Partnerin zu mir: das musst Du machen“: der Schwäbisch Haller Naturfilmer Frank Lauter hatte kein Problem damit, Ausschnitte aus der Dokumentation „Naturschätze im Schwäbisch-Fränkischen Wald“ als Sequenzen zum Lied einzubinden, hat sowohl Zusätzliches und auch neu gefilmtes eingebunden. „Schon bei unserem ersten Treffen fing Frank Lauter und Bandleader Markus Stricker Feuer bei der Idee und es war mir gleich klar, dass ich die richtigen Leute zusammengebracht habe.“ so Karl-Dieter Diemer. „Das Projekt war da für mich schon in trockenen Tüchern.“

„Unser Lied „Da ben i dahoim“ in seiner aktuellen Fassung mit den tollen Bildern von Frank Lauter zu unterlegen, das geht so

gut, da braucht die Band gar nicht im Bild erscheinen. Musik und Bilder harmonieren auch so perfekt.“, dies ergänzt Bandleader Markus Stricker, der das Lied vor 15 Jahren in Text und Melodie verfasst hat.

Das Video ist ab 18. Mai nicht nur auf der Homepage des Naturparks unter „Neuigkeiten“ zu finden sondern auch auf den Seiten www.wendersonn.de und im YouTube-Kanal von Frank Lauter. Außerdem wird es auch bei öffentlichen Vorführungen des „Naturschätze-Films“ zu sehen sein. Sobald dazu Termine feststehen, sind diese ebenfalls auf der Homepage des Naturparks zu finden.

Naturpark-Vorsitzender Armin Mößner ergänzt abschließend: „Wir hoffen, dass nicht nur die drei Filmpartner durch dieses nun preisgekrönte Video an Bekanntheit gewinnen. Ganz besonders hoffen wir aber, dass wir auch die Zuschauerinnen und Zuschauer auf emotionale Weise für die Arbeit unseres Naturparks gewinnen und das Heimatgefühl im Naturpark stärken können.“

Den Honigbienen auf der Spur

Bienenvolk wieder im Naturparkzentrum zu beobachten

Sie sind wieder da, die fleißigen Bienen im Naturparkzentrum. Wer den Pollensammlern von Nahem beim Bau ihrer Waben zu sehen möchte, hat ab sofort in Murrhardt wieder die Gelegenheit dazu. Das Bienenvolk von Imker Josef Wille aus Sulzbach an der Murr bewohnt den Sommer über einen Bienenstock in der Erlebnisausstellung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Gut geschützt hinter einer Plexiglasscheibe kann die faszinierende Gemeinschaft der Bienen beobachtet werden. Und wer etwas Geduld und Glück mitbringt, kann sogar die Bienenkönigin entdecken.

„Wer einmal gesehen hat wie viel Zeit und Mühe zur Honigerstellung aufgewendet wird, versteht leichter die Notwendigkeit, den Lebensraum der Bienen zu schützen“, so Franziska Hornung, Projektmanagerin für Biodiversität. „Viele geeignete Blütenpflanzen gehen in unserer Landschaft leider verloren. Auch Krankheiten bedrohen die heimischen Bienenvölker. Mit einem artenreichen Garten kann jeder Mensch dazu beitragen, die Nahrungsgrundlage der schwarz-gelben Nützlinge zu erhalten.“



Foto: Naturpark SFW

Das Projekt „Blühender Naturpark“ hilft Honig- und Wildbienen sowie allen weiteren bestäubenden Insekten ein ausreichendes Angebot an Nektar und Pollen vom Frühjahr bis in den Herbst hinein im Naturpark vorzufinden. Seit 2017 werden Flächen in den mittlerweile 30 teilnehmenden Gemeinden mit heimischen Wildblumen angelegt. Bei den Naturparkmärkten gibt es am Infostand des Naturparks kleine Tütchen mit heimischen Wildblumensamen, mit denen man einen Quadratmeter bunt-blühendes Insektenglück im eigenen Garten ansäen

kann. Gerne kann auch beim nächsten Markt in Backnang am Sonntag, 2. Juni 2024 eines oder mehrere Tütchen mitgenommen werden.

Die Naturparkausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 13.00 Uhr

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Franziska Hornung

Telefon: 0 71 92 / 97 89 – 003

E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de

Naturschutztag für Alle am 9. Juni 2024

Naturschutz und Inklusion finden zusammen

Erstmals findet in diesem Jahr im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald der jährliche Naturschutztag unter dem Leitbegriff „für Alle“ statt. Die Veranstaltung wurde von Beginn an inklusiv gedacht und gestaltet, es werden einige der Aktionen in Teams von Menschen mit und ohne Einschränkung angeboten. „Inklusion im Naturschutz bedeutet, Barrieren zu überwinden und gemeinsam die Schönheit unserer Umwelt zu entdecken. Der Naturschutztag ist ein Schritt in Richtung einer naturverbundenen Gesellschaft, in der alle willkommen sind“, so Franziska Hornung Projektmanagerin im Bereich Biodiversität und Naturschutz. „Der Naturschutztag für ALLE bietet eine besondere Gelegenheit, die faszinierenden Aufgaben des Naturschutzes und die reiche Artenvielfalt unseres Naturparks kennenzulernen. Diese Veranstaltung spiegelt unser Engagement für Inklusion wider und ermöglicht es allen Menschen, die Natur in all ihrer Schönheit zu erleben“, ergänzt Jasmin Kotrba, Projektmanagerin im Bereich Erholung und nachhaltiger Tourismus.

Der 11. Naturschutztag findet am Sonntag, den 9. Juni 2024 statt. Unter dem Titel „Naturschutztag für ALLE“ werden im gesamten Naturparkgebiet Naturerlebnisse mit allen Sinnen angeboten. Dazu gehören Führungen für Personen mit eingeschränkter Mobilität, Mitmach-Aktionen für Familien mit Kinderwagen und Wald- und Wildnisangebote für alle Altersklassen.



Quelle: Naturpark SFW

Die Veranstaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Rems-Murr e.V. und den Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V. erarbeitet. Weitere engagierte Akteure aus dem Naturpark bieten vielfältige Aktionen an. Infos zu den Veranstaltungsangeboten sowie die in leichter Sprache verfasste Broschüre „Naturschutztag für Alle 2024“ finden sich auf der Naturpark-Homepage.

Inklusion ist ein grundlegendes Prinzip für ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben. Im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sollen alle die Möglichkeit haben, die Natur aktiv zu erleben. In diesem Sinne wurden bereits Projekte im Naturpark umgesetzt, wie beispielsweise die Inklusionen Wanderbotschafter:innen. Eine Gruppe engagierter Personen testen Wanderwege im Naturpark und bringen dabei ihre persönlichen Erfahrungen mit Gehbehinderungen ein, sei es durch die Nutzung eines Rollstuhls oder durch ihr Fachwissen über die Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätseinschränkung. Am Naturschutztag werden Expert:innen die Schönheit der Landschaften und die Vielfalt unserer Heimat präsentieren. Es erwarten die Besuchenden spannende Wanderungen und Erlebnisse, die alle Sinne ansprechen. Erleben Sie auf vielfältige Weise die spannenden Aufgabenfelder des Naturschutzes und lernen Sie die schutzwürdigen Wälder, Tiere und Pflanzen im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald kennen.

Das Projekt "Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte" wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Franziska Hornung
Telefon: 0 71 92 97 89 – 003
E-Mail: franziska.hornung@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de

**Top-Mediziner in den
Rems-Murr-Kliniken:
Gleich drei Chefärzte
werden 2024 ausge-
zeichnet**

**Herausragende Leistungen
auf den Gebieten**

Palliativmedizin, Lymphome, Brustchirurgie, Gynäkologische Tumoren, Prostata- und Hodenkrebs / Siebenmal Spitzenmedizin besiegt

Winnenden/Schorndorf. Die Focus-Top-Liste der besten Mediziner 2024 ist erschienen, und gleich drei Chefärzte der Rems-Murr-Kliniken freuen sich über bewährte und neue Auszeichnungen: Neben den langjährigen Top-Medizinern Professor Dr. Markus Schaich, Chefarzt für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, und Professor Dr. Hans-Joachim Strittmatter, Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, wurde in diesem Jahr erstmals auch der Chefarzt Urologie, Dr. Stefan Strepp, ausgezeichnet. Alle drei Chefärzte erhielten 2024 für ihre herausragenden medizinischen Leistungen im deutschlandweiten Vergleich die Auszeichnung „Top-Mediziner“ des Magazins „Focus Gesundheit“.

Gütesiegel für Palliativmedizin und jetzt auch für die Therapie von Lymphomen

Professor Dr. Markus Schaich, der neben der Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin auch das von der Deutschen Krebs-Gesellschaft (DKG) zertifizierte Onkologische Zentrum und das Leukämie- und Lymphomzentrum am Rems-Murr-Klinikum Winnenden leitet, steht für den Bereich Palliativmedizin zum vierten Mal und für den Bereich Lymphome zum ersten Mal in der Top-Liste.

Die Palliativversorgung sei eine hohe fachliche und auch emotionale Herausforderung für alle Fachkräfte, betont Schaich, der deshalb ganz besonders seinen Teams dankt: „Wir kümmern uns in unseren interdisziplinären und multiprofessionel-

len Teams ganzheitlich um Krebspatienten, die unheilbar erkrankt sind. Für die Betroffenen und für ihre Angehörigen ist es in dieser letzten gemeinsamen Zeit sehr wichtig, dass die Lebensqualität so hoch wie möglich bleibt. Um das zu gewährleisten, setzen wir ergänzend zur Schulmedizin auch weitere unterstützende Therapien aus der Komplementärmedizin ein“, sagt Schaich. „Dass wir erneut für diesen individuellen Ansatz ausgezeichnet wurden, ist eine tolle Bestätigung unserer Rundum-Betreuung, für die unser Team regelmäßig auch von Patientinnen und Patienten sowie von den einweisenden Ärzten gelobt wird.“



Professor Dr. Markus Schaich
Foto: RMK

2024 freut sich Schaich gemeinsam mit seinem Team außerdem über die Focus-Auszeichnung bei der Behandlung von Lymphomen – und auch hier ist die individuelle Kombination verschiedener Therapien gefragt, denn Lymphome betreffen meist den ganzen Körper. „Lymphom bedeutet wörtlich Lymphknotenschwellung und meint Tumoren im Lymphsystem, die meist bösartig sind“, erklärt Schaich. „Diese Lymphome, die sich je nach Typ sehr schleichend oder auch sehr schnell und aggressiv entwickeln können, gehören ebenso zu unserem onkologischen und hämatologischen Behandlungsspektrum wie Leukämien, Plasmazellerkrankungen und solide Tumoren. Die Auszeichnung sehe ich als Wertschätzung unserer exzellenten Patientenversorgung.“



Bundesweit top in der Brustchirurgie und bei Gynäkologischen Tumoren

Professor Dr. Hans-Joachim Strittmatter, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe in Winnenden und Schorndorf sowie Leiter des Brustzentrums Rems-Murr, steht beim „Focus“ seit mittlerweile zwölf Jahren bundesweit auf der Liste der Top-Mediziner für Brustchirurgie – eine Auszeichnung für dauerhaft hervorragende Teamleistungen und hohes gynäkologisches Niveau in den Rems-Murr-Kliniken. Darüber hinaus wurde Strittmatter

auch in diesem Jahr erneut vom Magazin Stern als einer von „Deutschlands ausgezeichneten Ärzten 2024“ in der ästhetischen Brustchirurgie gewürdigt.

Strittmatter selbst ist seit mehr als 30 Jahren Brustchirurg – die beste Grundlage, um zusammen mit seinem Team die medizinische Versorgung und die begleitende Betreuung optimal zu vernetzen. Dabei werden sowohl onkologische als auch plastisch-rekonstruktive Operationen durchgeführt. „Unsere Expertise für die Behandlung von Brustkrebs im Brustkrebszentrum des Rems-Murr-Klinikums Winnenden ist von der DKG zertifiziert, was hohe Qualität gewährleistet“, sagt Strittmatter und ergänzt: „Expertise und Erfahrung im Team sind auch das Erfolgsgeheimnis, wenn es um die rekonstruktive ästhetische Brustchirurgie nach Brustkrebs geht.“



Professor Dr. Hans-Joachim Strittmatter
Foto: RMK

Wie schon 2023 wurde Strittmatter auch in diesem Jahr der Status als Focus-Top-Mediziner für den Bereich Gynäkologische Tumoren bestätigt. Hier setzt das Team ebenso wie in der Brustchirurgie möglichst minimalinvasive OP-Techniken ein – unter anderem den DaVinci-Chirurgie-Roboter. „Solche innovativen Verfahren gewährleisten zusammen mit der hohen Zahl an Behandlungen, dass wir in den Rems-Murr-Kliniken auf hohem Sicherheits- und Qualitätslevel erfolgreich sind. Und schließlich verdanken wir diese Erfolge dem Engagement unseres Teams,

welches täglich für das Wohl der Patientinnen und Patienten sorgt“, sagt Strittmatter.



Der Experte für Prostata- und Hodenkrebs ist neu auf der Top-Liste

Neu in der Riege der Focus-Top-Mediziner ist 2024 der Chefarzt Urologie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden und Leiter des DKG-zertifizierten Prostatakrebszentrums, Dr. Stefan Strepp. Entsprechend groß ist die Freude im gesamten Fachbereich Urologie, den Strepp gemeinsam mit Chefarzt Dr. Dusan Dimitrijevic leitet.

„Die neue Auszeichnung als Top-Mediziner teile ich gerne mit all meinen Teamkolleginnen und Kollegen, denen ich für die hervorragende Zusammenarbeit danke. Im Mittelpunkt steht bei uns jeden Tag aufs Neue der Patient, denn für ihn markieren Prostata- und Hodenkrebs meist einen großen Einschnitt im Leben“, sagt Strepp. „Umso wichtiger ist es, dass wir in dieser Situation die beste Betreuung bieten.“



Dr. Stefan Strepp Foto: RMK

Dazu gehört die Wahl der sichersten, schonendsten Methoden, etwa minimalinvasive Eingriffe mit dem DaVinci-Roboter, der bei Prostatakrebs-Operationen zum Einsatz kommt. „Wir haben in den Rems-Murr-Kliniken die modernste Medizin vor Ort, die man haben kann. Das ist zusammen mit der Leistung unserer Fachteams die Basis für unseren Erfolg“, so Top-Mediziner Strepp, der auch noch eine gute Nachricht hat: „Sowohl Prostata- als auch Hodenkrebs sind heute gut behandelbar, wenn man wie

in unserer Urologie mit der nötigen Expertise und Erfahrung arbeitet.“



Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0
E-Mail stadt@backnang.de
Homepage www.backnang.de

Hintergrund: So werden Top-Mediziner bewertet

Die Top-Mediziner der Focus-Ärzteliste werden in einem mehrstufigen Verfahren ermittelt. In die engere Auswahl kommt, wer sich in Praxis und Wissenschaft durch hohe Fachkompetenz und herausragende medizinische Ausbildung auszeichnet. Die Bewertung stützt sich neben Befragungen der Nominierten auf Empfehlungen ihrer Patienten und hochqualifizierter Kollegen und ist hier einsehbar: www.focus-gesundheit.de/top-mediziner/methodik

Das Magazin Stern nennt als wichtigste Bewertungsgrundlage für „Deutschlands ausgezeichnete Ärzte“ Interviews mit Experten sowie Einschätzungen von Fachärzten und Patienten. Wichtige Voraussetzungen für die Aufnahme in die Empfehlungsliste sind außerdem herausragende Publikationen im Fachgebiet, die Mitarbeit z. B. in Fachgesellschaften, eine hohe Fallzahl und der Besitz anerkannter Zertifikate als Qualitätsnachweis.

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.



Skulpturenrundgang mit Ebba Kaynak

Der nächste Skulpturenrundgang („SkulptOUR“) des Kulturforum Schorndorf findet am Sonntag, 2. Juni 2024 um 15 Uhr statt. Gemeinsam mit Ebba Kaynak entdecken die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Welt der Skulpturen in Schorndorf. Die über 40 Skulpturen im öffentlichen Raum bieten eine Vielfalt an Formelementen, die das Stadtbild genauso prägen wie die malerischen Häuserfassaden. Ebba Kaynak vermittelt Zugang zu den zeitgenössischen Werken und informiert über die Entstehungsgeschichte und Hintergründe der Plastiken.

Treffpunkt ist am Eingang der Q Galerie für Kunst Schorndorf, Karlstraße 19 in Schorndorf. Der Rundgang dauert ca. 2,5 Stunden und kostet 6,- Euro, Kinder haben freien Eintritt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen beim Kulturforum Schorndorf, Tel. 07181/99 27 940, E-Mail: post@kulturforum-schorndorf.de, www.kulturforum-schorndorf.de.



*Remsus von Christoph & Johannes Traub. Jahr: 2007
Standort: Das Röhm, Weiler Straße, Material: Steinguss*

Ansprechpartner:

Sandra Wackenhut, Kulturforum Schorndorf e.V.
Karlstraße 19, 73614 Schorndorf, Tel.: +49(0)7181 99 27 940
s.wackenhut@kulturforum-schorndorf.de
Kulturforum-Schorndorf.de
Q-Galerie.de



Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT

Subkulturelle Gewaltkriminalität im Großraum Stuttgart: Zur Verhinderung eines Einstiegs in gruppenbezogene Gewalt führten die Polizeipräsidien Aalen, Ludwigsburg, Reutlingen, Stuttgart und Ulm Präventiv- und Offensivansprachen durch

Bei den Schussabgaben und Gewaltdelikten, mit denen zwei kriminelle Gruppierungen seit Juli 2022 immer wieder im Großraum Stuttgart für Aufsehen sorgen, zieht die beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg (LKA BW) eingerichtete Besondere Aufbauorganisation (BAO) Fokus sämtliche Register, um die Gewalt nachhaltig und konsequent zu stoppen. Die bislang erzielten Ermittlungserfolge sind beachtlich: So konnten 68 Tatverdächtige in Haft gebracht werden, über 180 Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt und 29 Schusswaffen sichergestellt werden.

Erkenntnisse aus den bisher geführten Ermittlungen lassen auch erkennen, dass die Gruppierungen sich zur Ausführung von schweren Straftaten zum Teil junger Personen bedienen haben, die bislang nicht mit Delikten im Bereich der Schwerstkriminalität in Erscheinung getreten sind. Insbesondere für junge Menschen ist die Zugehörigkeit zu einer Gruppe verlockend, da sie ihren Mitgliedern ein Identitäts-, Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühl vermitteln und das Selbstwertgefühl stärken kann.

„Mit unserem Dreiklang aus täter- und strukturbezogenen Ermittlungen, Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen sowie gezielten Präventionsangeboten schränken wir den Handlungsspielraum der kriminellen Gruppen maximal ein und machen unmissverständlich deutlich, dass wir dem kriminellen Treiben ein Ende setzen und die Täter zur Verantwortung ziehen werden. Gleichzeitig vermitteln wir an Personen, insbesondere aus dem Umfeld der kriminellen Gruppierungen, gezielte Unterstützungsangebote, um sie vor einem Abrutschen in kriminelle Strukturen zu bewahren“, erläutert David Fritsch, Pressesprecher des LKA BW.

Um den Zuwachs von Mitgliedern der im Fokus der Ermittlungen stehenden Gruppierungen zu verhindern, wurden unter der Leitung des LKA BW als weitere Maßnahme und Ergebnis der regionalen Sicherheitstagen der betroffenen Polizeipräsidien sogenannte Präventiv- und Offensivansprachen angesetzt. Diese wurden im Zeitraum von zwei Wochen (6. Mai 2024 bis 17. Mai 2024) unter der Leitung der Präsidien Aalen, Ludwigsburg, Reutlingen, Stuttgart und Ulm durchgeführt. Durch Beamtinnen und Beamte der Polizeipräsidien wurden hierbei rund 300 Personen angesprochen.

„Durch die Ansprachen versuchen wir, die Jugendlichen und Heranwachsenden dazu zu bewegen, dass sie sich von jeglicher Form von Gewalt distanzieren. Wir möchten sie hinsichtlich der Risiken, Gefahren und vor allem für die ihnen drohenden strafrechtlichen Konsequenzen sensibilisieren.

Je nach Einzelfall binden wir auch das familiäre Umfeld ein, sodass nahestehende Personen sie unterstützen können“, ergänzt Fritsch.

Kurt Häußer SEIT 1961

ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403

Kurt Häußer Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

BESTATTER
von Handwerk geprägt

Eingetragene Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

isotel

**Jetzt in die
Zukunft
investieren**

**Warum noch warten?
Bald ist der Glasfaserausbau beendet**

Wir befinden uns in vielen Orten bereits in der letzten Bauphase.

Nutzen Sie deswegen jetzt die Chance auf das zukunftsstarke Glasfasernetz.

Bestellen Sie noch im Mai und sparen Sie satte 120€.

www.wisotel.de



Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?

Ein gültiger Ausweis gehört ins Reisegepäck!



Schafskälte - plötzlicher Temperatursturz im Juni

Die Schafskälte tritt in der ersten Hälfte des Junimonats, ca. zwischen dem 04. und 20. Juni, auf und löst damit oftmals eine sommerähnliche Periode ab, die im Mai vorangegangen ist.

Charakteristisch für die Schafskälte sind dabei, neben den kalten Temperaturen, das wechselhafte Wetter und der häufige Regen.

Ihren Namen verdankt sie den Schafen, denn für gewöhnlich war dies die Zeit für das Scheren dieser Tiere. Die plötzlich eintretende Kälte war jedoch unangenehm für sie und konnte gesundheitliche Gefahren mit sich bringen. Darum werden die Mutterschafe sowie ihre Lämmer inzwischen erst gegen Ende des Junimonats geschoren.



KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:

FURIOSA
A MAD MAX SAGA

IMAGINÄRE FREUNDE
AN UNWIRKLICHEN IM MAY BOSS IM KINO

Im Land der Wölfe

TAROT
HEINRICH FROBENIUS

04.06.
19 Uhr
Special

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang

Gibt es keinen schnelleren Weg zum Erfolg als

gute Werbung

Erfolg Werbung

Fronleichnam - Fest des heiligen Leibes Christi

An Fronleichnam wird die (ständige) Gegenwart Christi - also „der lebendige Leib des Herrn“ - in Form von Wein und Brot, gefeiert. Die heutige Bezeichnung lautet offiziell „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“ und bezieht sich damit auf das letzte Abendmahl.

Prozessionzug in 4 Himmelsrichtungen

Einen ganz wesentlichen Bestandteil des Fronleichnam-Festes bildet die Fronleichnam-Prozession (Sakramentsprozession), die im Anschluss an die Messe stattfindet und die eine „Demonstration katholischer Glaubensfreude“ darstellt. Die Prozession wird vom Pfarrer angeführt, der die ganze Zeit über die sogenannte „Monstranz“ (eine Art sichelförmiges Holzschiff), die die Hostie (eine Oblate, die sinnbildlich für Brot steht) beinhaltet, hochehoben vor sich herträgt.

